



Palmsonntag



Jesus zieht mit Jubel und Freude in Jerusalem ein, er wird gefeiert wie ein König.

Die Menschen rufen ihm zu:

"Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!"

Jedoch ist sein weiteres Schicksal schon entschieden, mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche und damit stehen die Tage des Leidens und Sterbens Jesu bevor. Doch Jesus – der König der Juden, der auf einem Esel in die Stadt geritten kommt, stellt sich dieser unvorstellbaren Aufgabe.

PALMSONNTAG

#WIRBLEIBENZUHAUSE #GOTTESDIENSTFEIERNZUHAUSE

[Vorbereitung: Kerze anzünden, Palmzweig dazu legen, Still werden]

Hosanna dem Sohn Davids! Geseget sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Mit diesen Worten zieht Jesus in Jerusalem ein.

BEGINN

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet

Guter Gott,

beim Einzug in Jerusalem jubelten die Menschen Jesus zu. "HOSANNA IN DER HÖHE!"

Wenig später aber nahmen sie Jesus gefangen und forderten seinen Tod. „KREUZIGE IHN!“

So schnell kann sich Liebe in Hass umwandeln.

Schenke uns deshalb einen wachsamen Blick für unsere Mitmenschen, dass wir aufeinander achten, uns auch mal verzeihen und einander trösten und Mut machen - sodass unsere Liebe zueinander erhalten bleibt und der Jubel des heutigen Tages nicht verstummt.

Hosanna in der Höhe!

Amen

Evangelium (Matthäus 21,1-11)

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: **Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!** Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte:

Wer ist das? Die Leute sagten: **Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.**

Auszug aus der Bibel - Einheitsübersetzung

Impuls

Was würde geschehen, wenn Jesus in unsere Stadt käme?

Wo können wir ihn hier und heute entdecken?

Was würden wir auf die Frage "Wer ist das?" antworten?

Tauschen Sie sich über ihre Vorstellungen und Antworten miteinander aus!

Fürbitten

Guter Gott wir bringen dir all unsere Bitten:

- Wir bitten dich für die Menschen, die ein großes Herz für andere haben und damit soviel Liebe und Freude zu ihren Mitmenschen bringen.
- Wir bitten dich für die Menschen, die Opfer von Krieg und Gewalt sind, wo der Hass die Liebe überschattet.
- Wir bitten dich für die Menschen, die sich für den Frieden in dieser Welt einsetzen und sich damit oft Gefahren aussetzen und ihr eigenes Leben riskieren.
- Wir bitten dich ...

Guter Gott, erhöre unsere Bitten, Sorgen und Gedanken und sei bei uns, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Uns so können wir nun all das was uns beschäftigt in das Gebet legen, was Jesus uns gelehrt hat:

Vaterunser

Segen

Guter Gott,

wir bitten dich um deinen Schutz und deinen Segen.

Schenke du uns die Fähigkeit, Frieden, Liebe und Licht in diese Welt hineinzubringen.

Dazu segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.